

# Niederschrift

**über die 25. Sitzung der Verbandsversammlung des  
Zweckverbands Welterbe Oberes Mittelrheintal  
am 25. Februar 2016, 16.30 Uhr,  
in Rüdesheim, Altdeutsche Weinstube**

Die Verbandsversammlung ist beschlussfähig, wenn mehr als die Hälfte der Verbandsmitglieder **und** mehr als die Hälfte der Stimmen vertreten sind.

## **Folgende Verbandsmitglieder hatten sich entschuldigt (18):**

OG Spay  
OG Perscheid  
OG Wiebelsheim  
OG Filsen  
OG Kamp-Bornhofen  
OG Auel  
OG Bornich  
OG Dahlheim  
OG Nochern  
OG Patersberg  
OG Reitzenhain  
OG Weisel  
OG Weyer  
OG Breitscheid  
OG Manubach  
OG Münster-Sarmsheim  
OG Trechtingshausen  
OG Weiler bei Bingen

## **Folgende nicht anwesenden Verbandsmitglieder waren nicht entschuldigt (6):**

OG Niederburg  
OG Dachsenhausen  
OG Lykershausen  
OG Prath  
OG Oberdiebach  
OG Waldalgesheim

**Von den 59 Verbandsmitgliedern waren somit 35 anwesend (=59,3 %)**

**Von den insgesamt 202 Stimmen waren 178 anwesend (=88,1 %)**

## **TOP 1: Begrüßung**

Herr Landrat Frank Puchtler begrüßt die Anwesenden zur 25. Verbandsversammlung in der Altdeutschen Weinstube in Rüdesheim. Herr Puchtler begrüßt insbesondere Frau Francina Hirschberg und Herrn Florian Ismaier vom hessischen Wirtschaftsministerium, Herrn Daum vom Welterbesekretariat im rheinland-pfälzischen Kultusministerium, Herrn Roland Johst und Martin Orth vom rheinland-pfälzischen Wirtschaftsministerium, den Präsident der SGD Nord Dr. Ulrich Kleemann und den Bürgermeister der Stadt Rüdesheim Volker Mosler.

Als Gastredner begrüßt Herr Puchtler Herrn Jörg Salbach vom Verband Region Rhein Neckar.

Herr Puchtler bittet, diesen Tagesordnungspunkt von Position 3 auf 5 zu verschieben, da er die Sitzung voraussichtlich frühzeitig verlassen muss. Im Anschluss wird Herr Landrat Dr. Bröhr die Versammlungsleitung übernehmen. Dem wird durch die Verbandsversammlung stattgegeben.

Um 16:40 Uhr stellt Herr Puchtler die Beschlussfähigkeit fest und eröffnet die Sitzung.

#### **TOP 2: Zustimmung zur Sitzungsniederschrift vom 09.12.2015**

Gegen die allen Verbandsmitgliedern vorliegende Niederschrift über die Verbandsversammlung vom 09.12.2015 in St. Goar werden keine Einwände erhoben, so dass diese einstimmig angenommen wird.

#### **TOP 3: Beschlussfassung über den Haushalt 2016**

Der Entwurf des Haushaltsplans 2016 wurde an alle Verbandsmitglieder mit der Einladung verschickt. Herr Jakobs erläutert den Haushaltsplan sowie einzelne relevante Positionen.

Da die Höhe der Verbandsumlage sowie die bereitgestellten Mittel der Länder Hessen und Rheinland-Pfalz unverändert stabil bleiben, stellt sich die Haushaltslage des Zweckverbands Welterbe Oberes Mittelrheintal als insgesamt solide dar.

Die Verbandsversammlung beschließt einstimmig den Haushaltsplan 2016 in der vorgelegten Form.

#### **TOP 4: BUGA 2031 – Sachstand und Rückblick zur Gründung des Freundeskreises Buga 2031**

Herr Puchtler berichtet von der Gründung des Freundeskreises zur BUGA 2031 im vollen Saal des Nassauer Hofes in St. Goarshausen am 18. Januar 2016. Unter den rund 80 Gründungsmitgliedern sind auch Vertreter der kommunalen Familie, was Herrn Puchtler sehr freut. Als Vorsteher des Zweckverbandes und 1. Vorsitzender des neuen Freundeskreises hat sich Herr Puchtler dafür eingesetzt, dass die durch die Entwicklungsagentur Rheinland-Pfalz beauftragte Vorstudie in Zusammenarbeit mit dem Zweckverband und dem Freundeskreis erstellt wird. Dementsprechend wird es Expertengespräche geben und zu einer Bürgerwerkstatt am 17. März eingeladen. Nach Finalisierung der Vorstudie soll sie durch die Bearbeiter dem Zweckverband und dem Freundeskreis vorgestellt werden, da die Vorstudie als Entscheidungsgrundlage für weitere Prozesse dient.

Die Verbandsversammlung nimmt den Sachstand zur Kenntnis.

#### **TOP 5: TOP 3 Interregional Alliance for the Rhine-Alpine Corridor EGTC - Nachfolgeprojekt von Code-24**

Herr Saalbach stellt den Zusammenschluss der Akteure entlang des europäischen Verkehrskorridors „Rhein-Alpen“ vor, um das Mittelrheintal bzw. einzelne Kommunen als Mitglieder für den Zusammenschluss zu gewinnen. Ziel für den Rhein-Alpen-Korridor ist dessen ganzheitliche Entwicklung. An der rund 1300 Kilometer langen Achse zwischen Rotterdam und Genua leben rund 70 Millionen Menschen in einigen der wirtschaftsstärksten Regionen Europas. Der Zusammenschluss wird sich für den Ausbau der

Verkehrsinfrastruktur entlang der Achse einsetzen, damit einhergehend auch der Förderung des Güterverkehrs und gleichzeitig der Reduktion des Verkehrslärms sowie dem Abbau von Engpässen. Die Allianz stellt dabei eine Interessenvertretung ihrer Mitglieder gegenüber nationaler und internationaler Infrastrukturbetreiber sicher und bemüht sich gemeinsam gesteckte Ziele zu erreichen. Jedes Mitglied hat ungeachtet der Größe oder der individuellen Wirtschaftskraft das gleiche Stimmrecht innerhalb der Allianz. Der Jahresbeitrag wird jährlich gemeinsam beschlossen und ist ebenfalls für jedes Mitglied gleich. Das Mittelrheintal ist bislang durch kein Mitglied im Zusammenschluss vertreten. Die Mitglieder des Zweckverbandes sehen hier einen Interessenskonflikt, da wirtschaftliche Ziele aus ihrer Sicht immer höher gewertet werden als gesundheitliche bzw. gesellschaftliche Belange. Herr Salbach verdeutlicht, dass über den Zusammenschluss gezielter Lobbyarbeit für das Bahnlärm geplagte Mittelrheintal betrieben werden kann, als bislang, da dieses Thema bei den anderen Mitgliedern nicht in gleichem Maße virulent ist.

Die Verbandsversammlung beschließt, dass die Mitgliedschaft im Interregional Alliance for the Rhine-Alpine Corridor in den jeweiligen Kommunen individuell beschlossen werden soll. Zusätzlich wird ein gemeinsamer Termin vorgeschlagen, indem von Seiten des Wirtschaftsministeriums Rheinland-Pfalz eine Mitgliedschaft der Region angeregt werden soll. An diesem Termin sollten sowohl der Zweckverband, die Planungsgemeinschaften wie auch die großen Städte der Region eingebunden werden.

## **TOP 6: Mitteilungen, Verschiedenes, Termine**

- **RheinLeuchten**

Frau König-Lehrmann informiert über das diesjährige Konzept des „RheinLeuchtens“, welches vom 20. März bis einschließlich 2. April an den Hauptspielorten Kaub, Bingen und Koblenz stattfindet und zahlreiche Aktionen und Veranstaltungen, organisiert durch die lokale Ebene, im gesamten Zeitraum einschließt.

- **FX Vision**

Nach der Vorstellung von FX-Vision im Dezember in St. Goar gab es durch den Projektleiter eine tiefergehende Vorstellung des Systems. In St. Goar, Rhens und in der Verbandsgemeinde Loreley sollen die ersten Displays umgesetzt werden.

- **Mittelrhein Momente**

Am 18. März findet im Romantik Hotel Schloss Rheinfels die Eröffnungsveranstaltung der Mittelrhein Momente statt, zu der zwölf Gastronomen und elf Winzer das Beste vom Mittelrhein kredenzen. In der Veranstaltungsreihe sind neue Gastgeber an Bord und einige neue Veranstaltungskonzepte.

- **LEADER-Förderperiode**

Am 16. Februar endet die Einreichfrist für Förderanträge im LEADER-Programm der LAG Mittelrhein. 420.000 Euro stehen in 2016 als Fördergelder zur Verfügung. Der Zweckverband hat zwei Projekte eingereicht: Die Fortführung der Mittelrheinkirsche und William Turner, beide Projekte wurden in der Verbandsversammlung bereits vorgestellt.

Herr Dr. Bröhr schließt die Sitzung.

St. Goarshausen, den 20.06.2016

Der Vorsitzende:

  
(Frank Puchtler)

Der Schriftführer:

  
(Sara Isabelle Scheer)